

Dringlicher Antrag

eingebracht von Gemeinderätin **Sabine Reininghaus**
in der Gemeinderatssitzung am 14. November 2024

Betreff: Misswirtschaft in der KFA lückenlos aufklären!

Nach den erschütternden Berichten des Stadtrechnungshofes über die Krankenfürsorgeanstalt (KFA) und die massive Misswirtschaft bezüglich öffentlicher Gelder sehen wir NEOS dringenden Handlungsbedarf. Wir wollen sicherstellen, dass die Interessen der Grazer Steuerzahler:innen gewahrt bleiben. Der Bericht legt eine schockierende "Selbstbedienungsladen-Mentalität" offen, die über Jahre in der Grazer Beamtenkasse herrschte. Hierbei wurden unter anderem massive Unregelmäßigkeiten bei der Leitung festgestellt, ein Umstand, der nach umfassender und transparenter Aufklärung verlangt.

Zudem zeigen die Berichte des Stadtrechnungshofes deutlich, dass die Stadt Graz womöglich selbst durch die Handlungen einiger weniger Personen finanziell geschädigt wurde. Es ist daher dringend erforderlich, dass diesem "Fass ohne Boden" ein Ende gesetzt wird, wie es wir NEOS durch die Forderung nach der Abschaffung der KFA bereits mehrfach klargestellt haben.

Daher stelle ich namens der NEOS-Gemeinderatsfraktion gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat folgenden **dringlichen Antrag**:

Der Grazer Gemeinderat beauftragt die Bürgermeisterin, die interne Revision anzuweisen, umfassend zu prüfen, ob der Stadt Graz durch die Misswirtschaft und die festgestellten Verfehlungen in der Krankenfürsorgeanstalt (KFA) ein finanzieller Schaden entstanden ist. Die Ergebnisse der Überprüfung sind dem Gemeinderat unmittelbar nach Abschluss der Prüfung vollständig vorzulegen.